



FORMULA 3
EURO SERIES



Hankook
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Pau-Sieger Marciello triumphiert auch in Brands Hatch

Temperatur Strecke: 17,7 °C

Temperatur Luft: 15,2 °C

Raffaele Marciello (Prema Powerteam) gewann das vierte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 1,929 Kilometer langen Indy-Circuit von Brands Hatch, das gleichzeitig auch fünfter Lauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft ist. Daniel Juncadella (Prema Powerteam) und Michael Lewis (Prema Powerteam) komplettierten den Dreifach-Erfolg des italienischen Prema Powerteams. Juncadella führt nun die Fahrerwertung der Formel 3 Euro Serie an, während Marciello Erster in der Formel-3-Europameisterschaft ist.

Der vom Formel-1-Team Ferrari geförderte Italiener Raffaele Marciello legte den Grundstein zu seinem zweiten Sieg in der Formel 3 Euro Serie unmittelbar nach dem Start, als er den von der Pole-Position losgefahrenen Daniel Juncadella überholte. Beide Prema-Piloten setzten sich in der Folge vom Rest des Feldes ab, der von Michael Lewis angeführt wurde. Der US-Amerikaner sah sich phasenweise dem Druck seines Verfolgers Carlos Sainz (Carlin) ausgesetzt, konnte seinen ersten Podestplatz in der Euro Serie aber erfolgreich verteidigen. Die beiden deutschen Nachwuchspiloten Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport) und Sven Müller (Prema Powerteam) belegten als beste Rookies im Feld die Position fünf und sechs.

Raffaele Marciello (Prema Powerteam): „Ich bin sehr glücklich über diesen Sieg bei meinem ersten Auftritt in Brands Hatch. Es war kein einfaches Rennen, denn Daniel hinter mir war sehr schnell. Ich durfte mir keinen einzigen Fehler erlauben, dann hätte er mich sofort überholt.“

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Ich bin zwar nicht der Glückliche auf dem Podium, aber ich bin auch nicht wirklich enttäuscht über den zweiten Platz. Leider war mein Start nicht sehr gut und Raffaele konnte an mir vorbeiziehen. Danach hat er keinen Fehler gemacht und diesen Sieg deshalb verdient. Er hat heute den besseren Job gemacht.“

Michael Lewis (Prema Powerteam): „Mein Start war gut und ich war auf den ersten Metern schon sehr nah an Daniel und Raffaele, die um die Führung kämpften. Im Rennen konnte ich den Speed der beiden dann nicht mehr mitgehen, aber ich freue mich auch über den dritten Platz.“